

Alienware AW3420DW Monitor Benutzerhandbuch

Modell: AW3420DW
Behördliche Modellnummer: AW3420DWb

A L I E N W A R E™ 

Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen

-  **HINWEIS: EIN HINWEIS** beschreibt wichtige Informationen, damit Sie Ihren Computer besser nutzen können.
-  **VORSICHT: EINE VORSICHTSMASSE**REGEL führt zu potentiellen Schäden an der Hardware oder dem Verlust von Daten, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
-  **ACHTUNG: EINE ACHTUNG** beschreibt die Möglichkeit von Eigentumsschäden, Verletzungen oder Tod.

© 2019 Dell Inc. oder deren Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Warenzeichen sind Warenzeichen der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

2019 - 10

Rev. A00

Inhalt

Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Produktmerkmale	8
Komponenten und Bedienelemente	9
Vorderseite	9
Ansicht von hinten	10
Ansicht von hinten und von unten	11
Technische Daten des Monitors	14
Angaben zur Auflösung	15
Unterstützte Videomodi	16
Voreingestellte Anzeigemodi	16
Elektrische Daten	17
Physische Eigenschaften	17
Umgebungsbedingungen	18
Energieverwaltungsmodi	19
Pinbelegung	20
Plug & Play Unterstützung	22
Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle	22
USB-Upstream-Anschluss	22
USB-Downstream-Anschluss	23
USB-Ports	23
LCD-Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln	24
Hinweise zur Wartung	24
Monitor reinigen	24
Monitor einrichten	25
Ständer anbringen	25
Anschluss des Computers	30

Entfernen des Monitorständers.....	31
VESA Wandmontageset (optional).....	33
Monitor bedienen.....	34
Monitor einschalten.....	34
Verwendung der Joystick Steuerung.....	34
Hintere Bedienfeldtasten verwenden.....	35
Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm (OSD-Menü)	36
Zugriff auf das Menüsystem.....	36
OSD-Warnmeldung.....	48
Maximale Auflösung einstellen	48
Kippen, Schwenken und Höhenverstellung.....	49
Kipp- und Schwenkeinstellung	49
Höhenverstellung.....	50
Nutzung der AlienFX Anwendung	51
Voraussetzungen.....	51
Installation von AWCC über Windows Update	51
Installation von AWCC von der Dell Support Webseite	51
Navigation durch das AlienFX Fenster	52
Ein Thema erstellen	55
Beleuchtungseffekte einstellen.....	56
Problemlösung	60
Selbsttest	60
Selbstdiagnose.....	61
Allgemeine Probleme	62
Produktspezifische Probleme	65
Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme.....	66

Anhang	67
FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen	67
Kontakt zu Dell	67

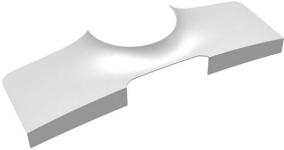
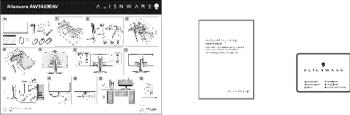
Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Der Monitor wird mit den unten gezeigten Artikeln geliefert. Falls ein Artikel fehlt, wenden Sie sich an den technischen Support von Dell. Weitere Informationen finden Sie unter [Kontakt zu Dell](#).

 **HINWEIS: Einige Komponenten könnten optional sein und nicht mit dem Monitor geliefert werden. Einige Funktionen oder Medien könnten in einigen Ländern nicht verfügbar sein.**

Komponentenbild	Komponentenbeschreibung
	Monitor
	Ständer
	Sockel

	<p>E/A Abdeckung</p>
	<p>Netz kabel (Je nach Land verschieden)</p>
	<p>DisplayPort Kabel (DisplayPort auf DisplayPort)</p>
	<p>Mini-DisplayPort auf DisplayPort Kabel</p>
	<p>USB 3.0 Upstream Kabel (aktiviert die USB-Ports am Monitor)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurzanleitung ▪ Sicherheit, Umweltschutz und Bestimmungen ▪ Alienware Willkommensnachricht

Produktmerkmale

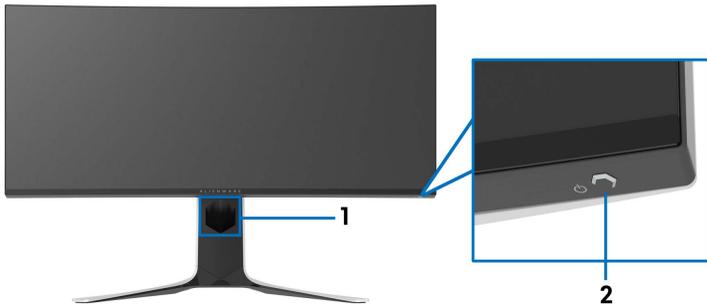
Der **Alienware AW3420DW** Monitor arbeitet mit Active Matrix-, Dünnschichttransistor- (TFT) und Flüssigkristall-Technologien (LCD) und einer LED-Beleuchtung. Die Monitorfunktionen umfassen:

- 86,72 cm (34,14 Zoll) sichtbarer Bereich (diagonal gemessen). Auflösung: Bis zu 3440 x 1440 über DisplayPort und HDMI, mit Vollbildunterstützung oder niedrigeren Auflösungen und Unterstützung einer hohen Aktualisierungsrate von 120 Hz.
- Nvidia G-SYNC-fähiger Monitor mit einer schnellen Reaktionszeit von 2 ms.
- Farbbereich von 134,5% sRGB und DCI P3 98%.
- Einstellmöglichkeiten für Kippen, Schwenken und Höhenanpassung.
- Abnehmbarer Ständer, VESA-kompatible Montagebohrungen (100 mm Lochabstand) zur flexiblen Anbringung. VESA™ steht für Video Electronics Standards Association.
- Digitale Konnektivität via 1 DisplayPort und 1 HDMI Port.
- Ausgestattet mit 1 USB Upstream-Port und 4 USB Downstream-Ports.
- Plug-and-Play Fähigkeit, wenn von Ihrem System unterstützt.
- Steuerung per Bildschirmanzeige (OSD) für einfache Einstellung und Bildschirmoptimierung.
- AW3420DW bietet eine Reihe von voreingestellten Modi, darunter FPS (Egoshooter), MOBA/RTS (Echtzeitstrategie), RPG (Rollenspiele), SPORTS (Rennen) und drei vom Benutzer anpassbare Spielmodi. Zudem werden wichtige erweiterte Gaming-Funktionen wie Timer, Bildrate und Display Ausrichtung zur Verfügung gestellt, um die Leistung des Spielers zu verbessern und den bestmöglichen Spielvorteil zu bieten.
- 0,5 W Standbystrom im Energiesparmodus.
- Optimieren Sie Ihren Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm.

 **ACHTUNG: Die möglichen Langzeiteffekte von blauem Licht des Monitors könnten die Augen schädigen, z.B. Übermüdung der Augen, digitale Überanstrengung der Augen usw. Die ComfortView Funktion verringert den Anteil des blauen Lichts des Monitors, um den Augenkomfort zu optimieren.**

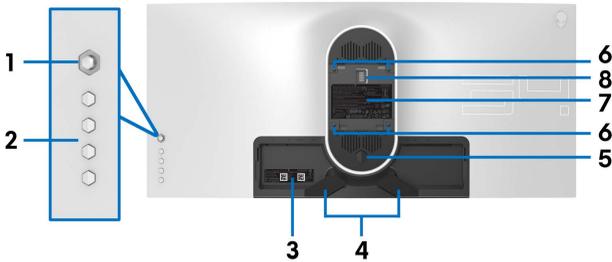
Komponenten und Bedienelemente

Vorderseite

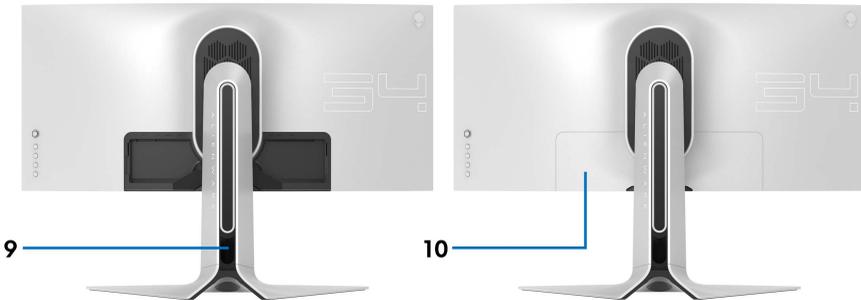


Bezeichnung	Beschreibung	Verwenden
1	Kabelführungsöffnung (an der Vorderseite des Ständers)	Zum sauberen Verlegen der Kabel.
2	Ein/Aus-Taste (mit LED-Anzeige)	Zum Ein-/Ausschalten des Monitors.

Ansicht von hinten



Ansicht von hinten ohne Monitor-Standfuß

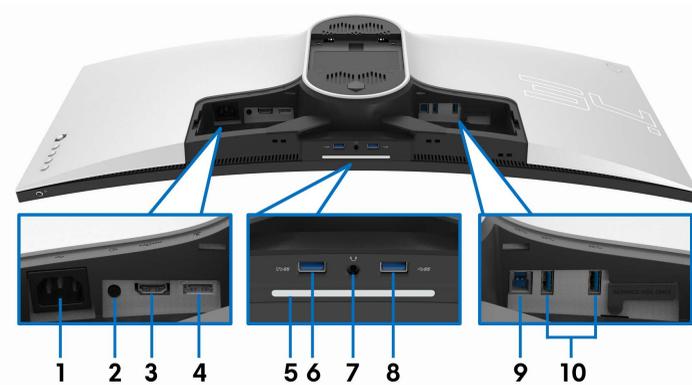


Rückansicht mit Monitorständer

Bezeichnung	Beschreibung	Verwenden
1	Joystick	Zur Steuerung des OSD-Menüs.
2	Funktionstasten	Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen .
3	Strichcode, Seriennummer und Service Tag Etikett	Nehmen Sie auf dieses Etikett Bezug, wenn Sie Dell bezüglich technischer Unterstützung kontaktieren.
4	Kabelführungsklemme	Zum sauberen Verlegen der Kabel.
5	Stand Entriegelungstaste	Löst den Ständer vom Monitor.

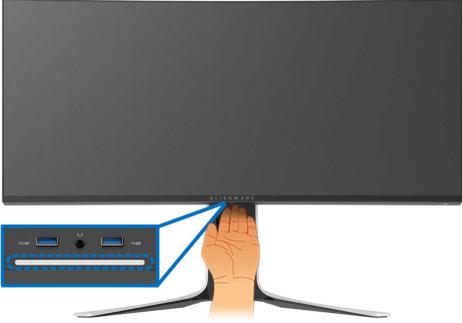
6	VESA-Montagebohrungen (100 mm x 100 mm - Hinter der angebrachten VESA Abdeckung)	Monitor-Wandbefestigung per VESA-kompatibler Wandmontagehalterung (100 mm x 100 mm).
7	Etikett mit behördlichen Bestimmungen	Liste der behördlichen Zulassungen.
8	Leuchtdock Anschluss	Wenn der Ständer an den Monitor angeschlossen ist, versorgt das Dock das Licht im Ständer mit Strom.
9	Kabelführungsöffnung (an der Rückseite des Ständers)	Bringt Ordnung durch Führung der Kabel durch diese Öffnung.
10	E/A Abdeckung	Schützt die E/A-Anschlüsse.

Ansicht von hinten und von unten



Ansicht von hinten und von unten ohne Monitorständer

Bezeichnung	Beschreibung	Verwenden
1	Netzkabelanschluss	Schließen Sie das Netzkabel an (im Lieferumfang des Monitors enthalten).
2	Line-Ausgangsanschluss	Zum Anschluss Ihrer Lautsprecher. HINWEIS: Dieser Anschluss unterstützt keine Kopfhörer.
3	HDMI Port	Schließen Sie Ihren Computer mit einem HDMI-Kabel an (separat erhältlich).

4	DisplayPort	Verbinden Sie Ihren Computer mit dem DisplayPort-DisplayPort oder Mini-DisplayPort-DisplayPort (im Lieferumfang des Monitors enthalten).														
5	Strahler	<p>Wenn der Monitor vollständig eingerichtet ist, tippen Sie auf den Berührungssensor, um die Strahler ein- oder auszuschalten.</p> 														
<p>HINWEIS: Die Werkseinstellung ist Ein, so dass die Strahler aktiv sind, wenn das Netzkabel angeschlossen ist. Siehe AlienFX Beleuchtung, um die Standardeinstellungen zu ändern.</p> <p>HINWEIS: Wenn die Spektrum Funktion auf Ein gestellt ist, werden die Strahler ausgeschaltet.</p> <table border="1" data-bbox="210 948 983 1279"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Monitor Status</th> <th colspan="2">Strahler Status</th> </tr> <tr> <th>Wenn Spektrum auf Aus gestellt ist</th> <th>Wenn Spektrum auf Ein gestellt ist</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ein</td> <td>Aktiviert</td> <td>Deaktiviert</td> </tr> <tr> <td>Kein Signal</td> <td>Aktiviert</td> <td>Deaktiviert</td> </tr> <tr> <td>Standby</td> <td>Aktiviert</td> <td>Deaktiviert</td> </tr> </tbody> </table>			Monitor Status	Strahler Status		Wenn Spektrum auf Aus gestellt ist	Wenn Spektrum auf Ein gestellt ist	Ein	Aktiviert	Deaktiviert	Kein Signal	Aktiviert	Deaktiviert	Standby	Aktiviert	Deaktiviert
Monitor Status	Strahler Status															
	Wenn Spektrum auf Aus gestellt ist	Wenn Spektrum auf Ein gestellt ist														
Ein	Aktiviert	Deaktiviert														
Kein Signal	Aktiviert	Deaktiviert														
Standby	Aktiviert	Deaktiviert														

6	USB Downstream-Port mit Auładefunktion	Zum Auładen Ihres USB-Gerätes.
7	Kopfhöreranschluss	Zum Anschluss eines Kopfhörers oder Lautsprechers.
8, 10	USB Downstream Ports (3)	Hier schließen Sie Ihre USB-Geräte an.* HINWEIS: Um diese Anschlüsse zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) mit dem USB-Upstream-Anschluss des Monitors und Ihrem Computer verbinden.
9	USB Upstream-Port	Verbinden Sie das USB-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) mit diesem Anschluss und Ihrem Computer, um die USB-Anschlüsse an Ihrem Monitor zu aktivieren.

* Um Signalstörungen zu vermeiden wenn ein drahtloses USB-Gerät an einen USB-Downstream-Anschlüsse angeschlossen wurde, wird NICHT empfohlen, andere USB-Geräte an den nebenstehenden Port anzuschließen.

Technische Daten des Monitors

Modell	AW3420DW
Bildschirmtyp	Aktiv-Matrix-TFT-LCD
Panel-Technologie	Fast IPS Nano Color
Seitenverhältnis	21:9
Sichtbares Bild	
Diagonale	867,2 mm (34,14 in.)
Breite (aktiver Bereich)	799,8 mm (31,49 in.)
Höhe (aktiver Bereich)	334,8 mm (13,18 in.)
Gesamtbereich	267773,0 mm ² (415,01 in ²)
Pixelabstand	0,2325 mm x 0,2325 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	110
Betrachtungswinkel	
Vertikal	178° (typisch)
Horizontal	178° (typisch)
Luminanz	350 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1000:1 (typisch)
Anzeigebeschichtung	Anti-Reflex mit 3H Härte
Hintergrundlicht	LED Edgelight System
Ansprechzeit	2 ms Grau-zu-Grau
Krümmung	1900R (typisch)
Farbtiefe	16,78 Millionen Farben
Farbgamut	134.5% sRGB und DCI P3 98%
Integrierte Geräte	<ul style="list-style-type: none">• USB 3.0 Super-Speed Hub (mit 1 USB 3.0 Upstream-Port)• 4 x USB 3.0 Downstream-Port (einschließlich 1 Port, der schnelles Laden unterstützt)

Konnektivität	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 x DisplayPort Version 1.2 (hinten) ▪ 1 x HDMI Port Version 1.4 (hinten) ▪ 1 x USB 3.0 Upstream-Port (hinten) ▪ 4 x USB 3.0 Downstream Ports (unten: 2; hinten: 2) ▪ 1 x Kopfhörer Port (unten) ▪ 1 x Audio Line-Ausgang Port (hinten)
Rahmenbreite (Kante des Monitors bis aktivem Bereich)	
Oben	10,6 mm
Links/Rechts	9,9 mm/9,9 mm
Unten	19,1 mm
Regulierbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	0 bis 130 mm
Neigung	-5° bis 21°
Schwenkbar	-20° bis 20°
HINWEIS: Montieren oder verwenden Sie diesen Monitor nicht im Hochformat (vertikal) oder umgekehrt (180°), da dies den Monitor beschädigen kann.	

Angaben zur Auflösung

Modell	AW3420DW
Horizontalfrequenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DisplayPort 1.2: 73 bis 180 kHz (automatisch) ▪ HDMI 1.4: 30 bis 140 kHz (automatisch)
Vertikalfrequenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DisplayPort 1.2: 30 bis 120 Hz (automatisch) ▪ HDMI 1.4: 24 bis 60 Hz (automatisch)
Max. voreingestellte Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DisplayPort: 3440 x 1440 @ 120 Hz ▪ HDMI: 3440 x 1440 @ 50 Hz

Unterstützte Videomodi

Modell	AW3420DW
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI & DisplayPort- Wiedergabe)	480p, 576p, 720p, 1080p

Voreingestellte Anzeigemodi

HDMI Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontal- frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync- Polarität (horizontal/ vertikal)
VGA, 640 x 480	31,47	60	25,175	-/-
VESA, 800 x 600	37,88	60	40	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60	65	-/-
640 x 480p	31,48	60	25,18	-/-
720 x 480p	31,5	60	27,03	-/-
720 x 576p	31,25	50	27	-/-
1280 x 720p @ 50 Hz	37,5	50	74,25	+/+
1280 x 720p @ 60 Hz	45	60	74,25	+/+
1920 x 1080p @ 50 Hz	56,25	50	148,5	+/+
1920 x 1080p @ 60 Hz	67,5	60	148,5	+/+
3440 x 1440 @ 50 Hz	73,7	50	265,25	+/-

DP Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontal- frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync- Polarität (horizontal/ vertikal)
VESA, 640 x 480	31,47	60	25,175	-/-
VESA, 800 x 600	37,88	60	40	-/-
VESA, 1024 x 768	48,36	60	65	-/-

3440 x 1440 @ 60 Hz	88,8	60	319,75	+/-
3440 x 1440 @ 50 Hz	73,7	50	265,25	+/-
3440 x 1440 @ 85 Hz	127,4	85	458,5	+/-
3440 x 1440 @ 100 Hz	151	100	531,52	+/-
3440 x 1440 @ 120 Hz	180	120	633,6	+/+

 **HINWEIS: Dieser Monitor unterstützt NVIDIA G-SYNC. Informationen über die Grafikkarten, die die NVIDIA G-SYNC-Funktion unterstützen, finden Sie unter www.geforce.com.**

Elektrische Daten

Modell	AW3420DW
Videoeingangssignale	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HDMI 1.4, 600 mV für jede Differentialleitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz pro Differentialpaar ▪ DisplayPort 1.2, 600 mV für jede Differentialleitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz pro Differentialpaar
Netzeingangsspannung / Frequenz / Strom	100 VAC bis 240 VAC / 50 Hz oder 60 Hz \pm 3 Hz / 1,5 A (typisch)
Einschaltstrom	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 120 V: 40 A (max.) bei 0°C (Kaltstart) ▪ 240 V: 80 A (max.) bei 0°C (Kaltstart)

Physische Eigenschaften

Modell	AW3420DW
Signalkabeltyp	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Digital: HDMI, 19-polig (Kabel ist nicht enthalten) ▪ Digital: DisplayPort, 20-polig ▪ Universal Serial Bus: USB, 9-polig
<p>HINWEIS: Dell Monitore sind so konzipiert, dass sie optimal mit den Videokabeln zusammenarbeiten, die mit Ihrem Monitor mitgeliefert werden. Da Dell keine Kontrolle über die verschiedenen Kabelanbieter auf dem Markt hat, die Art des Materials, des Steckers und des Prozesses, der zur Herstellung dieser Kabel verwendet wird, garantiert Dell keine Videoleistung für Kabel, die nicht mit Ihrem Dell Monitor geliefert werden.</p>	

Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (verlängert)	559,4 mm (22,02 in.)
Höhe (zusammengeschoben)	429,8 mm (16,92 in.)
Breite	813,0 mm (32,01 in.)
Tiefe	273,8 mm (10,78 in.)
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	364,0 mm (14,33 in.)
Breite	813,0 mm (32,01 in.)
Tiefe	117,9 mm (4,64 in.)
Ständerabmessungen	
Höhe (verlängert)	450,8 mm (17,75 in.)
Höhe (zusammengeschoben)	443,0 mm (17,44 in.)
Breite	561,5 mm (22,11 in.)
Tiefe	273,8 mm (10,78 in.)
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	16,9 kg (37,25 lb)
Gewicht mit montiertem Ständer und Kabeln	11,1 kg (24,47 lb)
Gewicht ohne montierten Ständer (zur Wand- oder VESA-Befestigung - ohne Kabel)	6,8 kg (14,99 lb)
Gewicht des Ständers	3,9 kg (8,60 lb)
Glänzender Vorderrahmen	17 ± 3 (nur Vorderkinn)

Umgebungsbedingungen

Modell	AW3420DW
Kompatible Standards	
Bildschirm aus arsenfreiem Glas und frei von Quecksilber	
Temperatur	
Im Betrieb	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)

Ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung: -20°C bis 60°C (-4°F bis 140°F) • Versand: -20°C bis 60°C (-4°F bis 140°F)
Luftfeuchtigkeit	
Im Betrieb	10% bis 80% (nicht kondensierend)
Ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung: 5% bis 90% (nicht kondensierend) • Versand: 5% bis 90% (nicht kondensierend)
Meereshöhe	
Im Betrieb	5.000 m (16.404 ft) (max.)
Ausgeschaltet	12.192 m (40.000 ft) (max.)
Wärmeableitung	
	<ul style="list-style-type: none"> • 375,3 BTU/Stunde (max.) • 197,9 BTU/Stunde (typisch)

Energieverwaltungsmodi

Sofern Sie eine VESA DPM™-kompatible Grafikkarte oder Software in Ihrem Computer installiert haben, kann der Monitor seinen Energieverbrauch automatisch verringern, wenn er nicht verwendet wird. Dies wird als **Energiesparmodus*** bezeichnet. Der Monitor nimmt den Betrieb automatisch wieder auf, sobald der Computer Eingaben über Tastatur, Maus oder andere Eingabegeräte erkennt. Aus der folgenden Tabelle gehen Stromverbrauch und Signalisierung der automatischen Energiesparfunktion hervor:

VESA-Modi	Horizontale Sync	Vertikale Sync	Video	Betriebsanzeige	Stromverbrauch
Normalbetrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Blau	110 W (max.)** 58 W (typisch)
Aktiv-aus-Modus	Deaktiviert	Deaktiviert	keine Anzeige	Weiß (blinkend)	Unter 0,5 W
Ausgeschaltet	-	-	-	Aus	Unter 0,3 W

Stromverbrauch P_{on}	39,13 W
Gesamtstromverbrauch (TEC)	122,82 kWh

* Die Leistungsaufnahme bei abgeschaltetem Gerät lässt sich nur auf Null reduzieren, wenn Sie den Monitor komplett vom Stromnetz trennen.

** Maximale Leistungsaufnahme bei max. Leuchtdichte und USB aktiv.

Dieses Dokument dient lediglich Informationszwecken und gibt die Laborleistung wieder. Ihr Produkt kann je nach den von Ihnen bestellten Softwareprogrammen, Komponenten und Peripheriegeräten andere Werte aufweisen und wir verpflichten uns nicht, solche Informationen zu aktualisieren. Daher sollte der Kunde bei Entscheidungen bezüglich elektrischer Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen vertrauen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

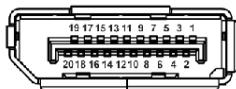
HINWEIS:

P_{on}: Stromverbrauch im eingeschalteten Modus gemessen mit Bezug auf Energy Star Prüfmethode.

TEC: Gesamtenergieverbrauch in kWh gemessen mit Bezug auf Energy Star Prüfmethode.

Pinbelegung

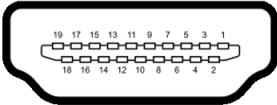
DisplayPort-Anschluss



Pin Nummer	Seite mit 20 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3 (n)
2	GND
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	GND
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	GND
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	GND
12	ML0 (p)
13	GND

14	GND
15	AUX (p)
16	GND
17	AUX (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

HDMI-Anschluss



Pin Nummer	Seite mit 19 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS DATA 2+
2	TMDS DATA 2, Abschirmung
3	TMDS DATA 2-
4	TMDS DATA 1+
5	TMDS DATA 1, Abschirmung
6	TMDS DATA 1-
7	TMDS DATA 0+
8	TMDS DATA 0, Abschirmung
9	TMDS DATA 0-
10	TMDS CLOCK+
11	TMDS CLOCK, Abschirmung
12	TMDS CLOCK-
13	CEC
14	Reserviert (am Gerät nicht angeschlossen)
15	DDC CLOCK (SCL)
16	DDC DATA (SDA)
17	DDC/CEC-Masse

18	+5 V-Stromversorgung
19	HOT-PLUG-ERKENNUNG

Plug & Play Unterstützung

Sie können den Monitor in jedem Plug-and-Play-kompatiblen System installieren. Der Monitor stellt dem Computersystem automatisch eigene EDID-Daten (Extended Display Identification Data) über DDC-Protokolle (Display Data Channel) zur Verfügung, so dass sich das System selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitor-Installationen laufen automatisch ab; auf Wunsch können Sie unterschiedliche Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle

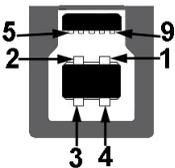
Dieser Abschnitt informiert Sie über die USB-Ports am Monitor.

 **HINWEIS: Dieser Monitor ist Super-Speed USB 3.0-kompatibel.**

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Stromverbrauch*
Super-Speed	5 Gbps	4,5 W (max., je Anschluss)
High-Speed	480 MBit/s	4,5 W (max., je Anschluss)
Full Speed	12 MBit/s	4,5 W (max., je Anschluss)

* Bis zu 2 A am USB-Downstream-Port (Port mit  Batteriesymbol) mit Battery Charging Versions-kompatiblen Geräten oder normalen USB-Geräten.

USB-Upstream-Anschluss



Pin Nummer	9-poliger Verbinder
1	VCC

2	D-
3	D+
4	GND
5	SSTX-
6	SSTX+
7	GND
8	SSRX-
9	SSRX+

USB-Downstream-Anschluss



Pin Nummer	9-poliger Verbinder
1	VCC
2	D-
3	D+
4	GND
5	SSRX-
6	SSRX+
7	GND
8	SSTX-
9	SSTX+

USB-Ports

- 1 x Upstream - hinten
- 2 x Downstream - hinten
- 2 x Downstream - unten

Ladeanschluss - der Anschluss mit dem  Symbol; unterstützt bis zu 2 A Schnellladung, wenn das Gerät BC1.2-kompatibel ist.

 **HINWEIS: Zur vollen Ausschöpfung der USB 3.0-Funktionalität benötigen Sie einen USB 3.0-fähigen Computer.**

 **HINWEIS: Die USB-Anschlüsse am Monitor funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder im Energiesparmodus ist. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, kann es ein paar Minuten dauern, bis angeschlossene Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.**

LCD-Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln

Bei der Herstellung von LCD-Monitoren ist es keine Seltenheit, dass einzelne Bildpunkte (Pixel) nicht oder dauerhaft leuchten. Solche Abweichungen sind gewöhnlich kaum sichtbar und wirken sich nicht negativ auf Anzeigequalität und Nutzbarkeit aus. Weitere Informationen zu Dell-Monitor Qualität und Pixel. Weitere Informationen finden Sie auf www.dell.com/support/monitors.

Hinweise zur Wartung

Monitor reinigen

 **VORSICHT: Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie den Monitor reinigen.**

 **ACHTUNG: Trennen Sie das Monitornetzkabel von der Stromversorgung, bevor Sie den Monitor reinigen.**

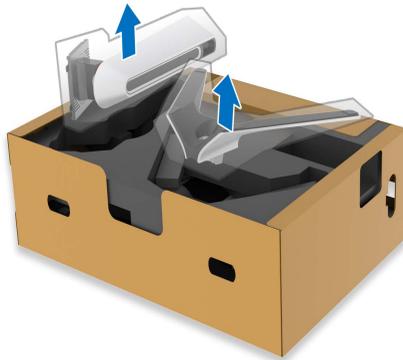
Beim Auspacken, Reinigen und beim allgemeinen Umgang mit dem Monitor halten Sie sich am besten an die nachstehenden Hinweise:

- Befeuchten Sie zur Reinigung Ihres antistatischen Monitors ein weiches, sauberes Tuch leicht mit Wasser. Verwenden Sie nach Möglichkeit spezielle, für die antistatische Beschichtung geeignete Bildschirmreinigungstücher oder -lösungen. Verwenden Sie kein Benzin, keine Verdünnungsmittel, kein Ammoniak, keine Scheuermittel und keine Druckluft.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Monitors lediglich ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keinerlei Reinigungsmittel, da einige Reinigungsmittel einen milchigen Schleier auf dem Monitor hinterlassen können.
- Falls Ihnen beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver auffallen sollte, wischen Sie es einfach mit einem Tuch ab.
- Gehen Sie sorgfältig mit Ihrem Monitor um: Schwarze Monitore weisen schneller weiße Kratzspuren als helle Monitore auf.
- Um die optimale Bildqualität Ihres Monitors zu erhalten, nutzen Sie einen Bildschirmschoner mit bewegten Motiven und schalten Ihren Monitor aus, wenn Sie ihn nicht gebrauchen.

Monitor einrichten

Ständer anbringen

-  **HINWEIS:** Der Ständer wird im Werk nicht montiert.
 -  **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen beziehen sich nur auf die Anbringung des Ständers, der mit Ihrem Monitor geliefert wurde. Wenn Sie einen Ständer anbringen, den Sie von einer anderen Quelle gekauft haben, folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Ständer geliefert wurden.
 -  **VORSICHT:** Die folgenden Schritte sind wichtig, um Ihren gebogenen Bildschirm zu schützen. Folgen Sie den unten stehenden Anweisungen, um die Installation abzuschließen.
1. Entfernen Sie den Ständer und den Sockel vom Verpackungspolster.



2. Richten Sie den Ständer aus und legen Sie ihn auf den Sockel.
3. Öffnen Sie den Schraubring an der Unterseite des Standfußes und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um den Ständer zu sichern.

4. Schließen Sie den Schraubring.



5. Öffnen Sie die Schutzabdeckung am Monitor, um auf den VESA-Steckplatz am Monitor zuzugreifen.



6. Schieben Sie die Laschen am Ständer in die Schlitzte an der hinteren Abdeckung des Monitors und senken Sie den Ständer ab, um ihn einrasten zu lassen.

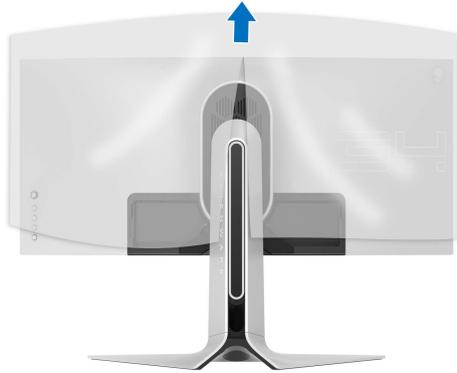


7. Halten Sie den Ständer fest und heben Sie den Monitor vorsichtig an, und legen Sie ihn dann auf eine ebene Fläche.



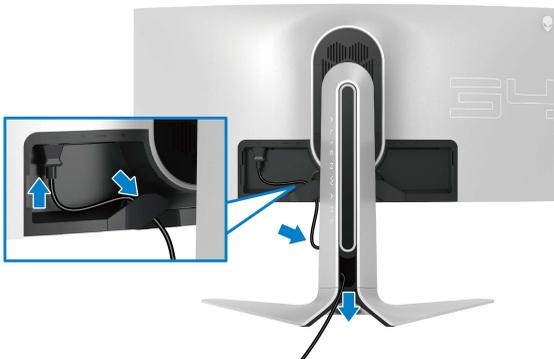
- △ **VORSICHT: Halten Sie den Ständer beim Anheben des Monitors fest, um unbeabsichtigte Beschädigungen zu vermeiden.**

8. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor.



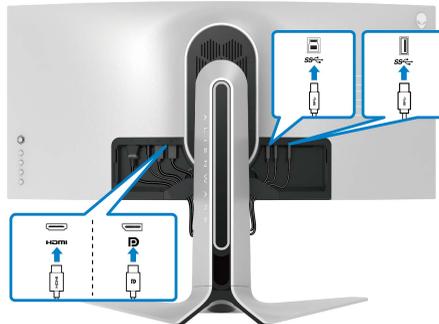
9. Verlegen Sie das Netzkabel durch den Kabelführungsschlitz am Ständer und durch den Kabelführungsklemme an der Rückseite des Monitors.

10. Schließen Sie das Netzkabel an den Monitor an.

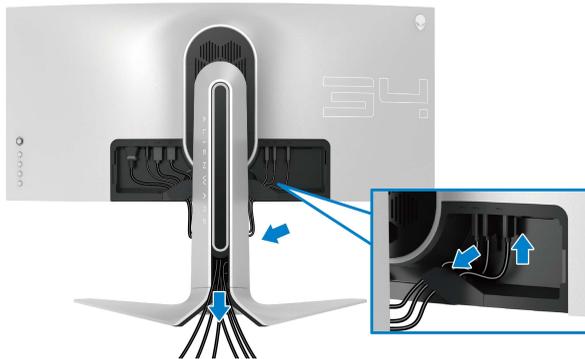


11. Schließen Sie die benötigten Kabel an den Monitor an:

- HDMI-Kabel (optional, Kabel nicht enthalten)
- DisplayPort Kabel oder Mini-DisplayPort auf DisplayPort Kabel
- USB Upstream-Kabel
- USB Downstream-Kabel (optional, Kabel nicht enthalten)



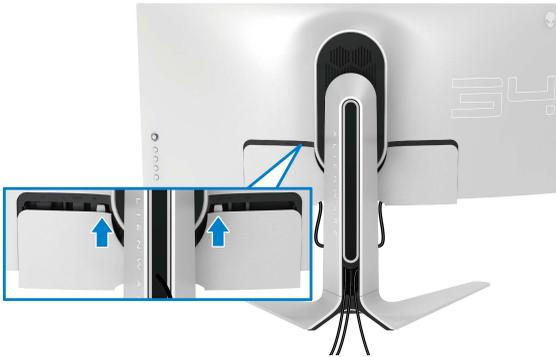
12. Führen Sie die Kabel durch die Kabelführungsöffnung am Ständer.



HINWEIS: Verlegen Sie jedes Kabel ordentlich, so dass die Kabel vor dem Anbringen der E/A Abdeckung sauber angeordnet sind.

VORSICHT: Stecken Sie das Netzkabel nicht in die Steckdose und schalten Sie den Monitor nicht ein, bis Sie dazu aufgefordert werden.

13. Schieben Sie die Steckplätze auf der E/A-Abdeckung in die Steckplätze an der hinteren Abdeckung des Monitors, bis sie einrasten.

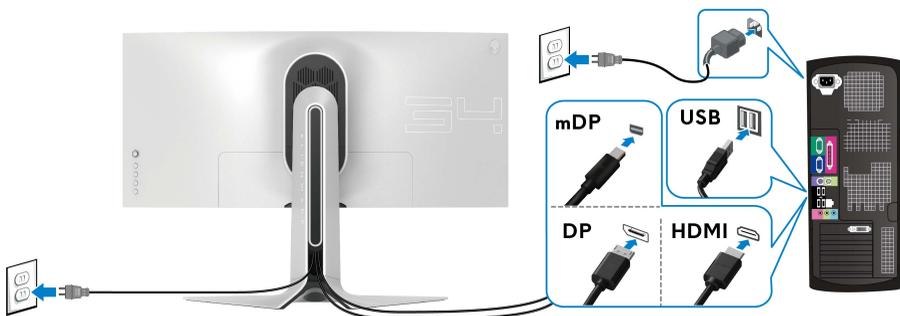


- HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel durch die E/A-Abdeckung und den Kabelführungsöffnung am Ständer geführt werden.

Anschluss des Computers

- ACHTUNG:** Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).
- HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig an den Computer an.
- HINWEIS:** Die Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen kann etwas abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an einen Computer an:



1. Verbinden Sie das andere Ende des DisplayPort Kabels (oder Mini-DisplayPort auf DisplayPort) oder HDMI-Kabels mit Ihrem Computer.

2. Verbinden Sie das andere Ende des USB 3.0 Upstream-Kabels mit einem geeigneten USB 3.0 Anschluss an Ihrem Computer.
3. Schließen Sie USB 3.0-Peripheriegeräte an die USB 3.0 Downstream-Ports des Monitors an.
4. Schließen Sie die Netzkabel des Computers und Monitors an eine Steckdose in der Nähe an.
5. Schalten Sie Monitor und Computer ein.
Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, lesen Sie bitte unter **Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme**.

Entfernen des Monitorständers

-  **HINWEIS: Damit der Bildschirm beim Abnehmen des Ständers nicht verkratzt wird, achten Sie darauf, dass der Monitor auf einen sauberen Untergrund gelegt wird.**
-  **HINWEIS: Die folgenden Anweisungen beziehen sich nur auf die Anbringung des Ständers, der mit Ihrem Monitor geliefert wurde. Wenn Sie einen Ständer anbringen, den Sie von einer anderen Quelle gekauft haben, folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Ständer geliefert wurden.**

So nehmen Sie den Ständer ab:

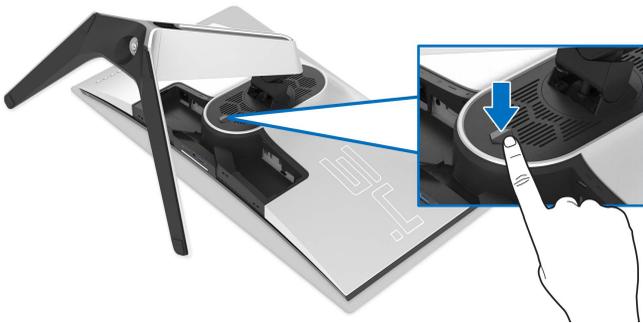
1. Schalten Sie den Monitor aus.
2. Trennen Sie die Kabel vom Computer.
3. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Kissen.
4. Schieben und entfernen Sie vorsichtig die E/A-Abdeckung vom Monitor.



5. Trennen Sie die Kabel vom Monitor und schieben Sie sie durch die Kabelführungsöffnung am Ständer.



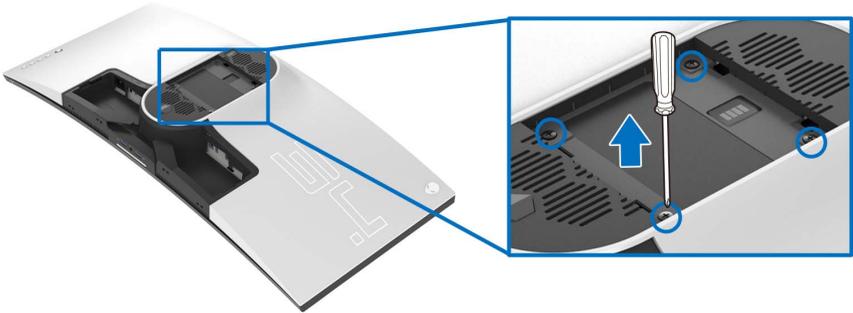
6. Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.



7. Heben Sie den Ständer vom Monitor ab.



VESA Wandmontageset (optional)



(Schraubenabmessung: M4 x 10 mm)

Lesen Sie die mit der VESA-kompatiblen Montageausrüstung für die Wand gelieferte Anleitung.

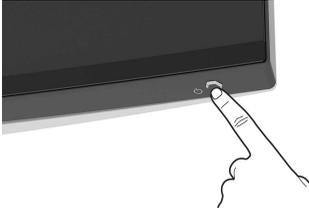
1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Kissen auf einer stabilen und ebenen Unterlage.
2. Entfernen Sie den Monitorständer. (Siehe [Entfernen des Monitorständers](#).)
3. Die vier Schrauben, mit denen die Plastikabdeckung befestigt wird, mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher entfernen.
4. Den Befestigungsbügel der Wandmontageausrüstung am Monitor befestigen.
5. Befestigen Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation, die mit dem Wandmontagesatz geliefert wurde.

 **HINWEIS: Nur mit einem UL-gelisteten Befestigungsbügel mit einer Mindesttraglast von 27,2 kg zu verwenden.**

Monitor bedienen

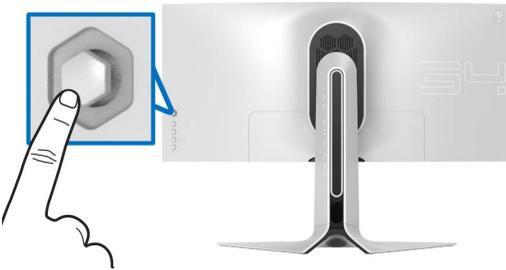
Monitor einschalten

Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um den Monitor einzuschalten.



Verwendung der Joystick Steuerung

Verwenden Sie die Joystick Steuerung an der Rückseite des Monitors, um OSD-Einstellungen vorzunehmen.



1. Drücken Sie die Joystick Taste, um das OSD-Hauptmenü zu starten.
2. Bewegen Sie den Joystick nach oben/unten/links/rechts, um zwischen den Optionen zu wechseln.
3. Drücken Sie die Joystick Taste erneut, um die Einstellungen zu bestätigen und zu beenden.

Joystick	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none">• Wenn das OSD-Menü eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste, um die Auswahl zu bestätigen oder die Einstellungen zu speichern.• Wenn das OSD-Menü ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste, um das OSD-Hauptmenü zu starten. Siehe Zugriff auf das Menüsystem.



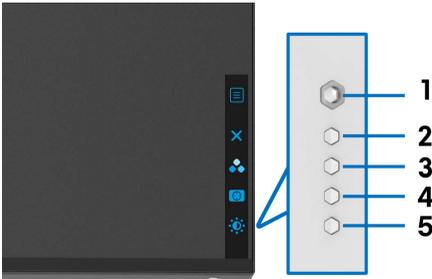
- Für die 2-Wege-Navigation (rechts und links).
- Nach rechts bewegen, um in das Untermenü zu gelangen.
- Nach links bewegen, um das Untermenü zu verlassen.
- Erhöht (rechts) oder verringert (links) die Parameter des ausgewählten Menüpunktes.



- Für die 2-Wege-Navigation (oben und unten).
- Schaltet zwischen den Menüpunkten um.
- Erhöht (oben) oder verringert (unten) die Parameter des ausgewählten Menüpunktes.

Hintere Bedienfeldtasten verwenden

Verwenden Sie die Steuertasten an der Rückseite des Monitors, um auf das OSD-Menü und die Schnellzugriffstasten zuzugreifen.

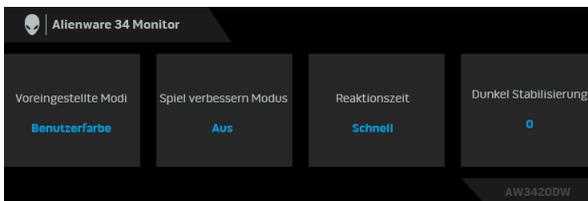


Die folgende Tabelle beschreibt die Tasten an der Rückseite:

Hintere Bedienfeldtaste	Beschreibung
1  Menü	Zum Start des OSD-Hauptmenüs. Siehe Zugriff auf das Menüsystem .
2  Beenden	Zum Beenden des OSD-Hauptmenüs.
3  Schnellzugriffstasten/ Voreingestellte Modi	Zur Auswahl eines gewünschten Farbmodus aus einer Voreinstellliste.

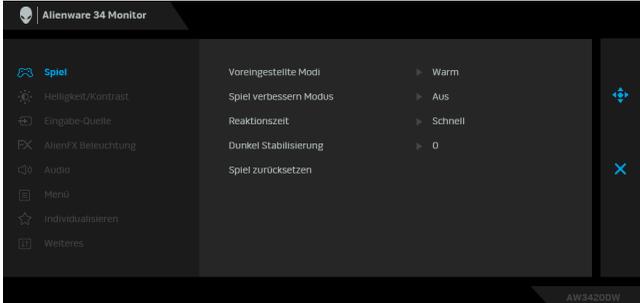
4	 <p>Schnellzugriffstasten/ Dunkel Stabilisierung</p>	Zum direkten Zugriff auf den Dunkel Stabilisierung Anpassungsregler.
5	 <p>Schnellzugriffstaste/ Helligkeit/Kontrast</p>	Zum direkten Zugriff auf die Helligkeit/Kontrast Anpassungsregler.

Wenn Sie eine dieser Tasten (einschließlich der Joystick Taste) drücken, erscheint die OSD-Statusleiste, um Sie über die aktuellen Einstellungen einiger OSD-Funktionen zu informieren.



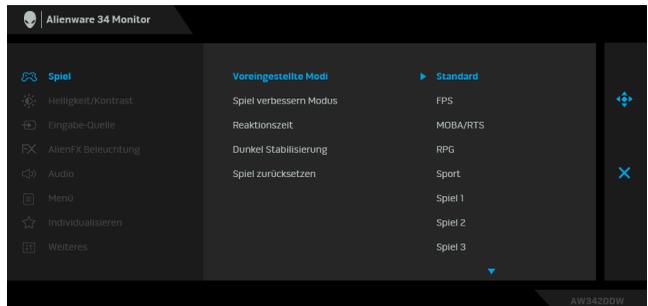
Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm (OSD-Menü)

Zugriff auf das Menüsystem

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	<p>Spiel</p>	Verwenden Sie dieses Menü, um Ihr visuelles Gameplay Erlebnis zu personalisieren.
		

Voreingestellte Modi

Ermöglicht Ihnen die Auswahl aus einer Liste voreingestellter Farbmodi.



- **Standard:** Lädt die Standard-Farbeeinstellungen des Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus.
- **FPS:** Lädt Farbeeinstellungen, die ideal für Egoshooter (FPS) sind.
- **MOBA/RTS:** Lädt Farbeeinstellungen, die ideal für Multiplayer Online Battle Arena (MOBA) und Echtzeitstrategie (RTS) Spiele sind.
- **RPG:** Lädt Farbeeinstellungen, die ideal für die meisten Rollenspiele (RPG) sind.
- **Sport:** Lädt Farbeeinstellungen, die ideal für Sportspiele sind.
- **Spiel 1/Spiel 2/Spiel 3:** Ermöglicht Ihnen die Anpassung der Farbeeinstellungen für Ihre Spielbedürfnisse.
- **ComfortView:** Verringert den Anteil des vom Bildschirm abgegebenen blauen Lichts, um die Anzeige angenehmer für Ihre Augen zu machen.

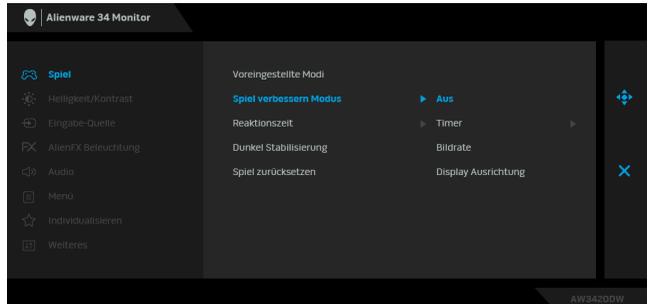
ACHTUNG: Die möglichen Langzeiteffekte von blauem Licht des Monitors könnten zu Verletzungen führen, z.B. digitale Überanstrengung der Augen, Übermüdung der Augen und Schädigung der Augen. Die Nutzung des Monitors über einen längeren Zeitraum könnte auch zu Schmerzen an Körperteilen wie z.B. Nacken, Arm, Rücken und Schultern führen.

Um das Risiko einer Überanstrengung der Augen und Hals/Arm/Rücken/Schulter Schmerzen wegen der Verwendung des Monitors über einen längeren Zeitraum zu reduzieren, empfehlen wir Ihnen:

1. Stellen Sie den Abstand des Monitors in einem Bereich von 20 Zoll - 28 Zoll (50 - 70 cm) zu Ihren Augen ein.
 2. Zwinkern Sie häufig, um Ihre Augen zu befeuchten oder befeuchten Sie Ihre Augen mit Wasser, wenn Sie den Monitor über einen längeren Zeitraum genutzt haben.
 3. Machen Sie alle 2 Stunden regelmäßige und häufige Pausen von 20 Minuten.
 4. Blicken Sie während der Pause vom Monitor weg und mindestens 20 Sekunden lang auf einen mindestens 20 Fuß (6 Meter) weit entfernten Gegenstand.
 5. Dehnen Sie sich während der Pausen regelmäßig, um Anspannungen im Nacken, Arm, Rücken und den Schultern zu lösen.
- **Warm:** Stellt Farben bei niedrigeren Farbtemperaturen dar. Der Bildschirm erscheint wegen eines roten/gelben Farbtons wärmer.
 - **Kühl:** Stellt Farben bei höheren Farbtemperaturen dar. Der Bildschirm erscheint wegen eines blauen Farbtons kühler.
 - **Benutzerfarbe:** Zum manuellen Einstellen der Farbeinstellungen. Verwenden Sie den Joystick, um die drei Farbwerte (R, G, B) einzustellen und um Ihre eigenen Modi für die voreingestellte Farbe zu erstellen.
-

Spiel verbessern Modus

Die Option bietet drei verfügbare Funktionen, um Ihr Gameplay Erlebnis zu verbessern.



- **Aus**

Zum Deaktivieren der Funktionen im **Spiel verbessern Modus**.

- **Timer**

Ermöglicht Ihnen die Deaktivierung oder Aktivierung des Timers oben links auf dem Monitor. Der Timer zeigt die absolvierte Zeit seit dem Beginn des Spiels. Wählen Sie eine Option aus der Liste der Zeitintervalle, um sich über die verbleibende Zeit im Klaren zu sein.

- **Bildrate**

Bei der Auswahl von **Auf** wird die aktuelle Bildrate pro Sekunde während des Spielens angezeigt. Je höher die Rate, desto flüssiger wird die Bewegung dargestellt.

- **Display Ausrichtung**

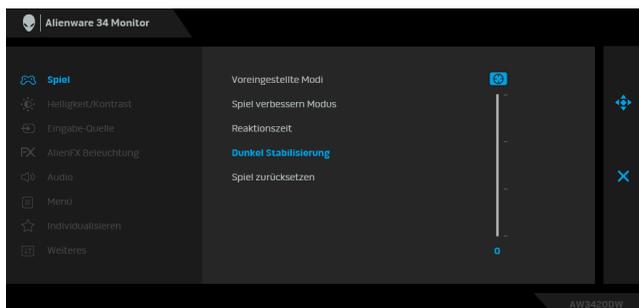
Aktivieren Sie diese Funktion, um eine perfekte Ausrichtung der Videoinhalte von mehreren Monitoren zu gewährleisten.

Reaktionszeit

Ermöglicht Ihnen die Einstellung der **Reaktionszeit** auf **Schnell**, **Superschnell** oder **Extrem**.

Dunkel Stabilisierung

Diese Option verbessert die Sichtbarkeit in dunklen Spielszenarien. Je höher der Wert (zwischen 0 bis 3), desto besser die Sichtbarkeit im dunklen Bereich des angezeigten Bildes.



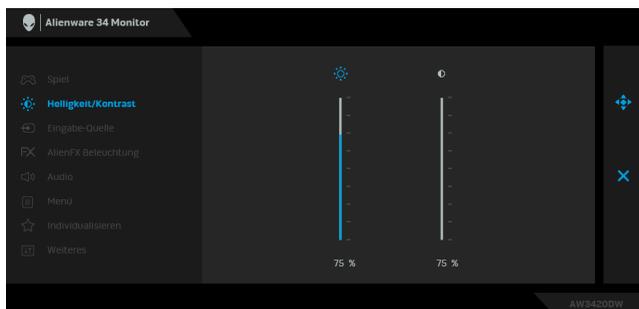
Spiel zurücksetzen

Setzen Sie im Menü **Spiel** sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.



Helligkeit/Kontrast

Verwenden Sie dieses Menü, um die **Helligkeit/Kontrast** Einstellung zu aktivieren.



Helligkeit

Mit der **Helligkeit** wird die Leuchtstärke der Hintergrundbeleuchtung eingestellt.

Bewegen Sie den Joystick nach oben, um die Helligkeit zu erhöhen, oder bewegen Sie den Joystick nach unten, um die Helligkeit zu verringern (min. 0 / max. 100).

Kontrast

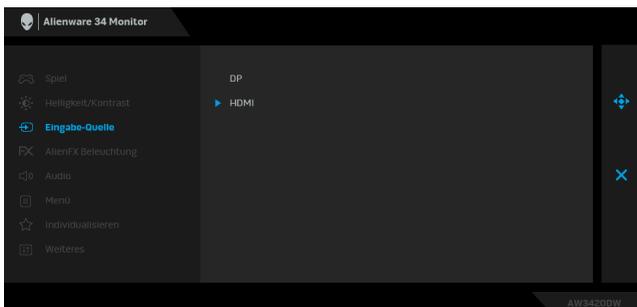
Stellen Sie zuerst die **Helligkeit** ein und danach nur den **Kontrast**, wenn weitere Einstellungen notwendig sind.

Bewegen Sie den Joystick nach oben, um den Kontrast zu erhöhen, oder bewegen Sie den Joystick nach unten, um den Kontrast zu verringern (min. 0 / max. 100).

Mit der **Kontrast** Funktion wird der Grad des Unterschiedes zwischen der Dunkelheit und der Helligkeit auf dem Monitorbildschirm eingestellt.



Eingabe-Quelle Im **Eingabe-Quelle** Menü wählen Sie zwischen verschiedenen Videosignalen aus, die eventuell an Ihrem Monitor angeschlossen sind.



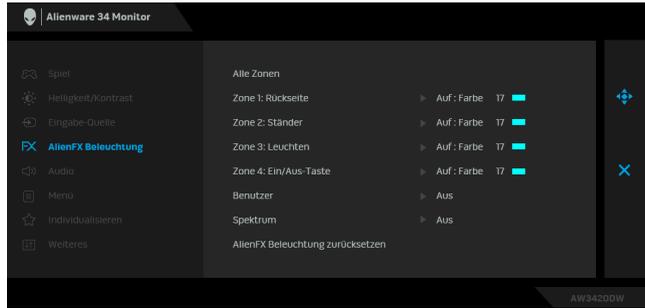
DP Wählen Sie den **DP**-Eingang, wenn Sie einen DisplayPort (DP) Anschluss nutzen. Drücken Sie auf die Joystick Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

HDMI Wählen Sie den **HDMI** Eingang, wenn Sie einen HDMI-Anschluss nutzen. Drücken Sie auf die Joystick Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

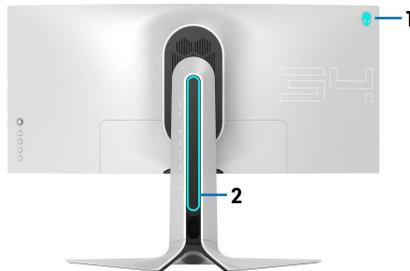


AlienFX Beleuchtung

Verwenden Sie dieses Menü, um die LED Lichteinstellungen für die Ein-/Aus-Taste, das Alienware Logo, die Strahler an der Unterseite des Monitors und den Lichtstreifen am Ständer anzupassen.



Wählen Sie eine oder sämtliche dieser 4 Zonen aus den Untermenüs, bevor Sie Anpassungen vornehmen. Die untere Abbildung zeigt die Beleuchtungszonen.



Alle Zonen

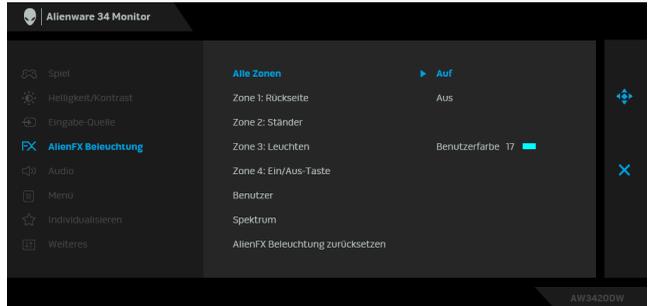
**Zone 1:
Rückseite**

Zone 2: Ständer

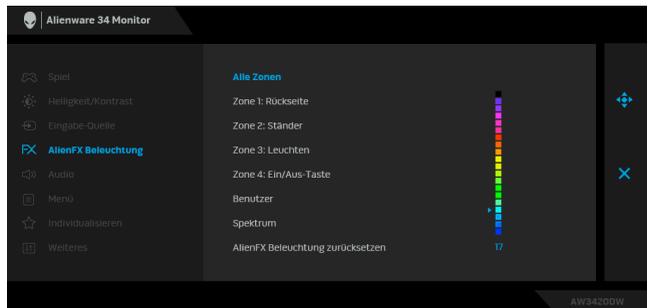
**Zone 3:
Leuchten**

**Zone 4: Ein-/
Aus-Taste**

Um eine LED Farbe für den ausgewählten Bereich einzustellen, wählen Sie **Auf** und verschieben Sie den Joystick zum Markieren der Option **Benutzerfarbe**.



Nehmen Sie anschließend eine Auswahl aus der Liste der 20 verfügbaren Farben durch Verschieben des Joysticks nach oben oder unten vor.



Die folgende Tabelle zeigt die Farbnummer und RGB Codes für die 20 LED Farben ein.

Nr.	R	G	B
1	0	0	0
2	100	0	240
3	144	0	240
4	240	0	240
5	240	0	176
6	240	0	112
7	240	0	0
8	240	80	0
9	240	128	0
10	240	224	0
11	120	240	0
12	160	240	0
13	100	245	35
14	0	240	0
15	0	240	85
16	70	240	145
17	0	240	240
18	0	160	240
19	0	96	240
20	0	0	240

Wählen Sie **Aus**, um die AlienFX Lichter auszuschalten.

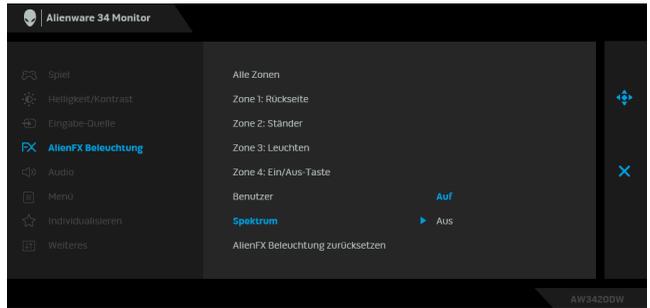
HINWEIS: Diese Funktionen sind nur verfügbar, wenn **Spektrum** deaktiviert ist.

Benutzer

Es ist ein schreibgeschütztes Menü. Wenn Sie **Farbe** oder/und **Spektrum** verwenden, um LED Beleuchtungseinstellungen vorzunehmen, zeigt dieser Menüstatus **Aus** an; wenn Sie die LED Beleuchtungseinstellungen über die AlienFX Anwendung vornehmen, wechselt der Status auf **Auf**.

Spektrum

Wenn Sie **Auf** wählen, leuchten die AlienFX Lichter der 4 Zonen und wechseln die Farben in der Reihenfolge des Farbspektrums: rot, orange, gelb, grün, blau, indigo und violett.

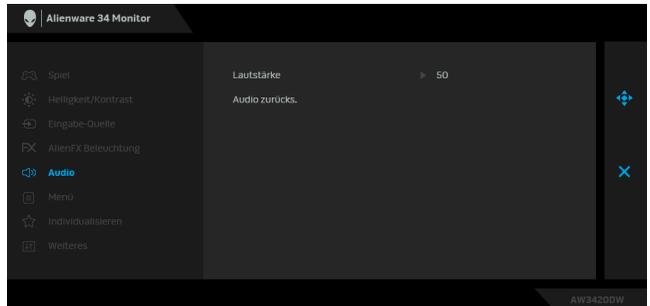


AlienFX Beleuchtung zurücksetzen

Setzen Sie im Menü **AlienFX Beleuchtung** sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.



Audio



Lautstärke

Ermöglicht Ihnen den Lautstärkepegel des Kopfhörerausgangs einzustellen.

Verwenden Sie den Joystick zur Einstellung des Lautstärkepegels zwischen 0 und 100.

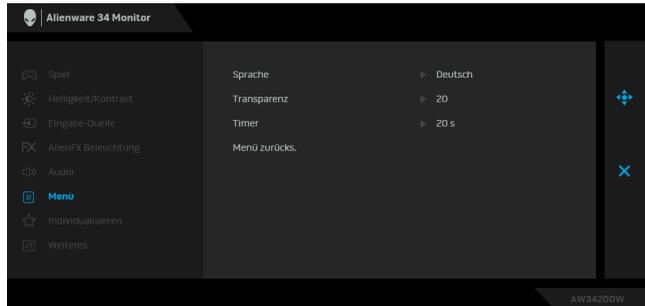
Audio zurücks.

Setzen Sie im Menü **Audio** sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.



Menü

Diese Option auswählen, um die Einstellungen der OSD, wie z. B. Sprache der OSD, die Zeitdauer der Anzeige des Menüs auf dem Bildschirm usw., vorzunehmen.



Sprache

Zum Einstellen der OSD-Anzeige auf eine der acht verfügbaren Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Brasilianisches Portugiesisch, Russisch, vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch).

Transparenz

Wählen Sie diese Option, um die Menü-Transparenz durch Verschieben des Joysticks nach oben oder unten abzuändern (min. 0 / max. 100).

Timer

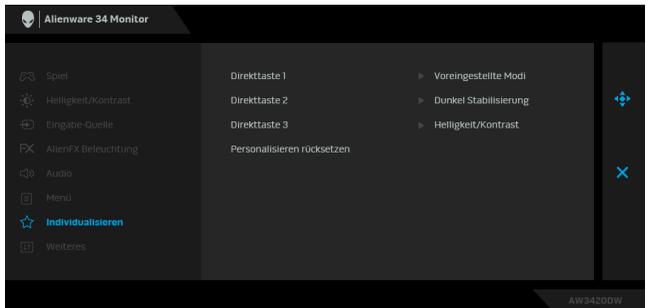
Legt fest, wie lange das OSD aktiv bleibt, nachdem Sie den Joystick bewegt oder eine Taste gedrückt haben. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Reglers in 1-Sekunden-Schritten im Bereich von 5 bis 60 Sekunden.

Menü zurücks.

Setzen Sie im **Menü** sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.



Individualisieren



Direkttaste 1

Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Option aus

Direkttaste 2

Voreingestellte Modi, Spiel verbessern Modus, Dunkel Stabilisierung, Helligkeit/Kontrast, Eingabe-Quelle oder

Direkttaste 3

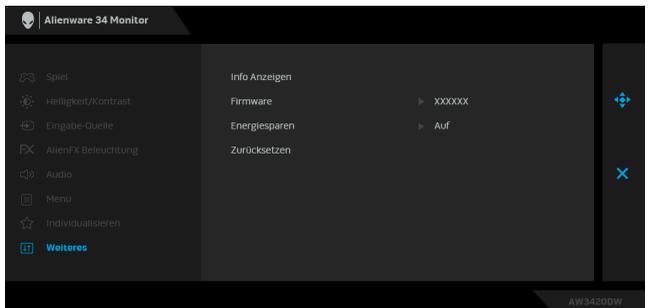
Lautstärke und die Einstellung als eine Direkttaste.

Personalisieren rücksetzen

Setzen Sie im Menü **Individualisieren** sämtliche Einstellungen auf die zurück.



Weiteres



Info Anzeigen

Zeigt die aktuellen Einstellungen des Monitors an.

Firmware

Zeigt die Firmwareversion des Monitors an.

Energiesparen

Die Standardeinstellung ist **Auf**, wobei der Monitor in den Energiesparmodus versetzt wird, wenn dies das System tut. Die Auswahl von **Aus** könnte dazu führen, dass der Monitor den Energiesparmodus nicht aufruft oder nicht mehr aufwacht.

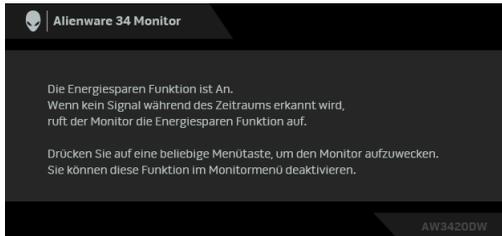
HINWEIS: Der Druck einer Taste (einschließlich der Joystick Taste) an der Rückseite des Monitors könnte den Monitor ebenfalls aufwecken, nachdem der Energiesparmodus aufgerufen wurde.

Zurücksetzen

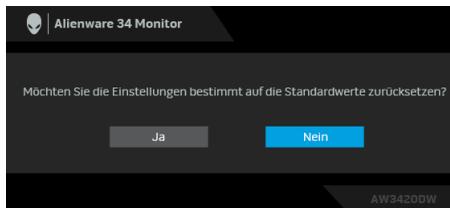
Stellt sämtliche OSD Einstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurück.

OSD-Warmmeldung

Die folgende Meldung erscheint, wenn der Monitor in den **Energiesparmodus** wechselt:



Wenn **Zurücksetzen** ausgewählt ist, wird die folgende Meldung angezeigt:



Unter **Problemlösung** finden Sie weitere Informationen.

Maximale Auflösung einstellen

So stellen Sie die maximale Monitorauflösung ein:

Unter Windows 7, Windows 8 und Windows 8.1:

1. Wählen Sie unter Windows 8 und Windows 8.1 die Desktop Kachel zum Wechsel auf den klassischen Desktop.
2. Klicken Sie auf **Bildschirmauflösung**.
3. Klicken Sie in der Dropdownliste auf die Bildschirmauflösung und wählen Sie **3440 x 1440** aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows 10:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und auf **Anzeigeeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Anzeigeeinstellungen**.
3. Klicken Sie die Dropdown-Liste von **Auflösung** und wählen Sie **3440 x 1440**.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Wenn 3440 x 1440 nicht als Option angezeigt wird, müssen Sie eventuell Ihren Grafiktreiber aktualisieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus – je nach Computermodell:

Falls Sie einen Dell Desktop oder Laptop besitzen:

- Besuchen Sie **www.dell.com/support**, geben Sie Ihre Servicekennung ein und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie keinen Dell-Computer (Laptop oder Desktop) verwenden:

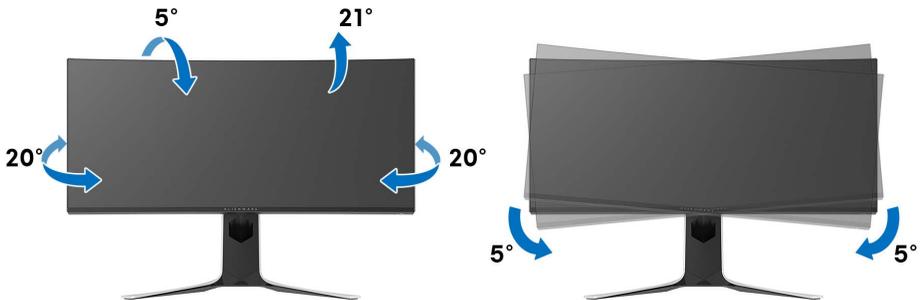
- Besuchen Sie die Kundendienst-Webseite Ihres Computerherstellers und laden Sie den aktuellsten Grafiktreiber herunter.
- Besuchen Sie die Webseite Ihres Grafikkartenherstellers und laden Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunter.

Kippen, Schwenken und Höhenverstellung

HINWEIS: Die folgenden Anweisungen beziehen sich nur auf die Anbringung des Ständers, der mit Ihrem Monitor geliefert wurde. Wenn Sie einen Ständer anbringen, den Sie von einer anderen Quelle gekauft haben, folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Ständer geliefert wurden.

Kipp- und Schwenkeinstellung

Ist der Ständer am Monitor befestigt, können Sie diesen neigen und drehen, um den bestmöglichen Ansichtswinkel einzustellen.



HINWEIS: Der Ständer wird im Werk nicht montiert.

HINWEIS: Der Neigungswinkel dieses Monitors liegt zwischen -5° und +5° und erlaubt keine Schwenkbewegungen.

Höhenverstellung

 **HINWEIS:** Der Ständer kann um bis zu 130 mm nach oben ausgezogen werden. Die nachstehende Abbildung zeigt, wie Sie den Fuß ausziehen können.



Nutzung der AlienFX Anwendung

Sie können die LED Lichteffekte über mehrere verschiedene Zonen auf Ihrem Alienware Monitor über AlienFX im AWCC (Alienware Command Center) konfigurieren.

 **HINWEIS: Wenn Sie einen Alienware Gaming Desktop oder Laptop besitzen, können Sie direkt auf das AWCC zugreifen, um die Lichter zu steuern.**

 **HINWEIS: Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Alienware Command Center.**

Voraussetzungen

Vor der Installation von AWCC auf einem Nicht-Alienware-System:

- Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem Ihres Computers Windows 10 R3 oder höher ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Internetverbindung aktiv ist.
- Stellen Sie sicher, dass das mitgelieferte USB-Kabel sowohl am Alienware Monitor als auch am Computer angeschlossen ist.

Installation von AWCC über Windows Update

1. Die AWCC Anwendung wird heruntergeladen und automatisch installiert. Die Installation dauert einige Minuten.
2. Navigieren Sie zum Programmordner, um sicherzustellen, dass die Installation erfolgreich ist. Alternativ finden Sie die AWCC Anwendung im **Startmenü**.
3. Starten Sie AWCC und führen Sie die folgenden Schritte aus, um die zusätzlichen Softwarekomponenten herunterzuladen:
 - Klicken Sie im Fenster **Einstellungen** auf **Windows Update** und dann auf **Nach Updates suchen**, um den Fortschritt der Aktualisierung des Alienware Treibers zu überprüfen.
 - Wenn das Treiber-Update auf Ihrem Computer nicht reagiert, installieren Sie AWCC von der Dell Support Webseite.

Installation von AWCC von der Dell Support Webseite

1. Laden Sie die neueste Version der folgenden Elemente unter www.dell.com/support/drivers herunter.
 - Alienware Command Center

- Alienware AW3420DW Monitor
- 2. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie die Setup Dateien gespeichert haben.
- 3. Doppelklicken Sie die Setup Datei und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Navigation durch das AlienFX Fenster

Mit dem Alienware Command Center können Sie mit AlienFX die LED Lichtfarben und Übergangseffekte für Ihren Alienware Monitor steuern.

Klicken Sie im AWCC Startbildschirm auf **FX** in der oberen Menüleiste, um auf den Startbildschirm von AlienFX zuzugreifen.



Die folgende Tabelle beschreibt die Funktionen und Merkmale auf dem Startbildschirm:

Nr.	Funktionen	Beschreibungen
A	CREATE NEW THEME... (NEUES THEMA ERSTELLEN...)	Klicken Sie auf <input type="text"/> und geben Sie einen Namen in das Textfeld ein, um ein Thema hinzuzufügen.
B	Steuerungen bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • EDIT (BEARBEITEN): Bietet Optionen, mit denen Sie die Beleuchtungseinstellungen für Ihr Thema anpassen können. • GO DIM (DIMMEN): Macht das Licht schwächer. • GO DARK (DUNKEL): Schaltet das Licht aus.

C	Themenkomponenten	Mit diesen Komponenten (LIGHTING (BELEUCHTUNG), MACROS (MAKROS), SETTINGS (EINSTELLUNGEN)) können Sie das ausgewählte Design als aktives Master-Theme festlegen.
D	THEMES (THEMEN)	Zeigt die Themen in der Listen- oder Gitteransicht an. Liste
E	Hintergrundsteuerungen	Stellt die Effekte der Hintergrundanimation ein.
F	Hilfe	Klicken Sie darauf, um die AWCC Online-Hilfe aufzurufen.
G	Fenstersteuerungen	Mit den Tasten können Sie die Größe des Fensters minimieren, maximieren oder wiederherstellen. Wenn × ausgewählt ist, wird die Anwendung geschlossen.

Wenn Sie beginnen, ein Design anzupassen, sollten Sie den folgenden Bildschirm sehen:



Bildschirm mit der Frontansicht des Monitors



Bildschirm mit der Rückansicht des Monitors

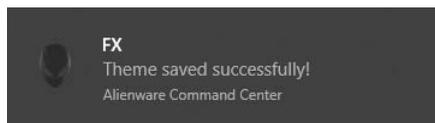
Die folgende Tabelle beschreibt die Funktionen und Merkmale auf dem Bildschirm:

Nr.	Funktionen	Beschreibungen
H	LIGHTING (BELEUCHTUNG) Feld	Verwenden Sie die Bedienelemente in diesem Bedienfeld, um Lichteffekte für ein Motiv einzurichten. Siehe Beleuchtungseffekte einstellen für weitere Einzelheiten.
I	SAVE THEME (THEMA SPEICHERN)	Klicken Sie hier, um alle Anpassungen und Änderungen für das Thema zu speichern.
J	Zonenauswahl	Um Einstellungen für eine einzelne Zone vorzunehmen, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen. Um Einstellungen für alle Zonen vorzunehmen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen All Zones (Alle Zonen) .
K	Live-Vorschau	Die Lichtzonen sind mit nummerierten Beschriftungen versehen. Sie können eine einzelne Zone auswählen, indem Sie auf die Nummer auf dem Bild klicken. Wenn Sie Beleuchtungseinstellungen vornehmen, zeigt die Vorschau des Monitors die neuen Effekte gleichzeitig an.
L	Miniaturansichten	Zeigt die Miniaturansichten der an Ihren Computer angeschlossenen Alienware Monitore an. Das im Live-Vorschau Bereich angezeigte Bild wird aus dieser Miniaturansichtsliste ausgewählt.

Ein Thema erstellen

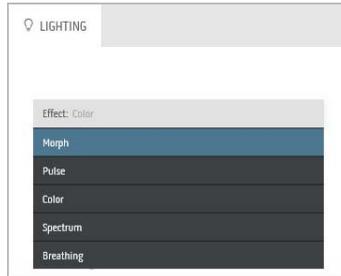
So erstellen Sie ein Thema mit Ihren bevorzugten Lichteinstellungen:

1. Starten Sie AWCC.
 2. Klicken Sie auf **FX** in der oberen Menüleiste, um auf den Startbildschirm von AlienFX zuzugreifen.
 3. Klicken Sie in der linken oberen Ecke des Fensters auf , um ein neues Thema zu erstellen.
 4. Geben Sie im Textfeld **CREATE NEW THEME (NEUES THEMA ERSTELLEN)** den Namen des Themas ein.
 5. Geben Sie die Beleuchtungszone(n) an, für die Sie die Beleuchtungseinstellungen wie folgt vornehmen möchten:
 - Auswahl des/der Kontrollkästchens für die Zone(n) über dem Live-Vorschau Bereich, oder
 - Anklicken der nummerierten Beschriftung auf dem Bild des Monitors
 6. Wählen Sie Ihre bevorzugten Beleuchtungseffekte im Feld **LIGHTING (BELEUCHTUNG)** aus der Dropdownliste, darunter **Morph (Überblenden)**, **Pulse (Pulsierend)**, **Color (Farbe)**, **Spectrum (Spektrum)** und **Breathing (Blinkend)**. Siehe [Beleuchtungseffekte einstellen](#) für weitere Einzelheiten.
-  **HINWEIS: Die Option Spectrum (Spektrum) ist nur verfügbar, wenn Sie All Zones (Alle Zonen) auswählen, um Beleuchtungseinstellungen vorzunehmen.**
7. Wiederholen Sie Schritt 5 und Schritt 6, um weitere Konfigurationsoptionen nach Ihren Wünschen zur Verfügung zu stellen.
 8. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **SAVE THEME (THEMA SPEICHERN)**. Eine Benachrichtigung erscheint in der rechten unteren Ecke des Bildschirms.



Beleuchtungseffekte einstellen

Das **LIGHTING (BELEUCHTUNG)** Feld bietet verschiedene Beleuchtungseffekte. Sie können auf **Effect (Effekt)** klicken, um ein Dropdown-Menü mit den verfügbaren Optionen zu öffnen.

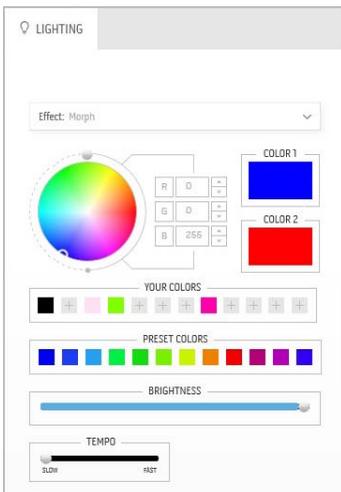


HINWEIS: Die angezeigten Optionen können je nach der/den von Ihnen angegebenen Beleuchtungszone(n) variieren.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über verschiedenen Optionen:

Morph (Überblenden)

Beschreibungen



Der Effekt verändert die Lichtfarbe durch einen nahtlosen Übergang in eine andere Lichtfarbe.

Um die Einstellungen vorzunehmen:

1. Wählen Sie eine bevorzugte Farbe aus der Farbpalette oder der Liste der **PRESET COLORS (VOREINGESTELLTEN FARBEN)**. Die ausgewählte Farbe und ihre RGB-Farbcodes werden im rechten Feld angezeigt.

HINWEIS: Um die Farbe zu ändern, verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten neben den Feldern R/G/B, um die Farbcodes zu bearbeiten.

2. Um die ausgewählte Farbe zur Liste **YOUR COLORS (IHRER FARBEN)** für den schnellen Zugriff in der Zukunft hinzuzufügen, klicken Sie auf **+**. Es können maximal 12 Farben zur Liste hinzugefügt werden.

HINWEIS: Um einen vorhandenen Farbchip aus der Liste zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.

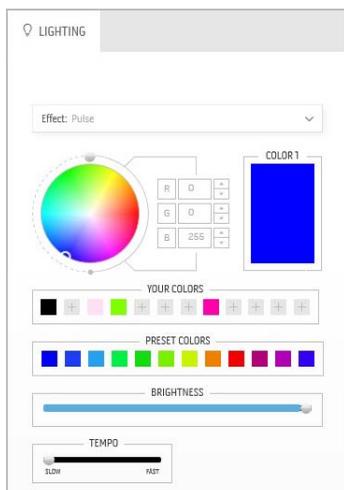
Morph (Überblenden)

Beschreibungen

3. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um **Color 2 (Farbe 2)** als Endhelligkeit festzulegen.
4. Ziehen Sie den Schieberegler **BRIGHTNESS (HELLIGKEIT)**, um die Helligkeit der Farbe einzustellen.
5. Ziehen Sie den **TEMPO** Schieberegler, um die Übergangsgeschwindigkeit anzupassen.

Pulse (Pulsierend)

Beschreibungen



Der Effekt bewirkt, dass das Licht mit einer kurzen Pause blinkt.

Um die Einstellungen vorzunehmen:

1. Wählen Sie eine bevorzugte Farbe aus der Farbpalette oder der Liste der **PRESET COLORS (VOREINGESTELLTEN FARBEN)**. Die ausgewählte Farbe und ihre RGB-Farbcodes werden im rechten Feld angezeigt.

HINWEIS: Um die Farbe zu ändern, verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten neben den Feldern R/G/B, um die Farbcodes zu bearbeiten.

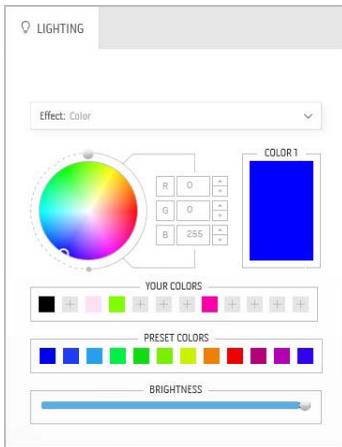
2. Um die ausgewählte Farbe zur Liste **YOUR COLORS (IHRER FARBEN)** für den schnellen Zugriff in der Zukunft hinzuzufügen, klicken Sie auf . Es können maximal 12 Farben zur Liste hinzugefügt werden.

HINWEIS: Um einen vorhandenen Farbchip aus der Liste zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.

3. Ziehen Sie den Schieberegler **BRIGHTNESS (HELLIGKEIT)**, um die Helligkeit der Farbe einzustellen.
 4. Ziehen Sie den **TEMPO** Schieberegler, um die Puls geschwindigkeit anzupassen.
-

Color (Farbe)

Beschreibungen



Der Effekt lässt das LED Licht in einer einzigen statischen Farbe leuchten.

Um die Einstellungen vorzunehmen:

1. Wählen Sie eine bevorzugte Farbe aus der Farbpalette oder der Liste der **PRESET COLORS (VOREINGESTELLTEN FARBEN)**. Die ausgewählte Farbe und ihre RGB-Farbcodes werden im rechten Feld angezeigt.

HINWEIS: Um die Farbe zu ändern, verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten neben den Feldern R/G/B, um die Farbcodes zu bearbeiten.

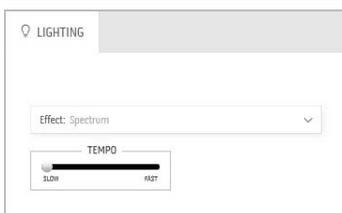
2. Um die ausgewählte Farbe zur Liste **YOUR COLORS (IHRER FARBEN)** für den schnellen Zugriff in der Zukunft hinzuzufügen, klicken Sie auf . Es können maximal 12 Farben zur Liste hinzugefügt werden.

HINWEIS: Um einen vorhandenen Farbchip aus der Liste zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.

3. Ziehen Sie den Schieberegler **BRIGHTNESS (HELLIGKEIT)**, um die Helligkeit der Farbe einzustellen.

Spectrum (Spektrum)

Beschreibungen



Der Effekt bewirkt, dass sich das Licht in der Reihenfolge des Spektrums ändert: rot, orange, gelb, grün, blau, indigo und violett.

Sie können den **TEMPO** Schieberegler ziehen, um die Übergangsgeschwindigkeit anzupassen.

HINWEIS: Die Option ist verfügbar, wenn Sie **All Zones (Alle Zonen)** auswählen, um Beleuchtungseinstellungen vorzunehmen.

Breathing (Blinkend)

Beschreibungen



Der Effekt lässt das Licht von hell auf dunkel wechseln.

Um die Einstellungen vorzunehmen:

1. Wählen Sie eine bevorzugte Farbe aus der Farbpalette oder der Liste der **PRESET COLORS (VOREINGESTELLTEN FARBEN)**. Die ausgewählte Farbe und ihre RGB-Farbcodes werden im rechten Feld angezeigt.

HINWEIS: Um die Farbe zu ändern, verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten neben den Feldern R/G/B, um die Farbcodes zu bearbeiten.

2. Um die ausgewählte Farbe zur Liste **YOUR COLORS (IHRER FARBEN)** für den schnellen Zugriff in der Zukunft hinzuzufügen, klicken Sie auf . Es können maximal 12 Farben zur Liste hinzugefügt werden.
3. Ziehen Sie den **TEMPO** Schieberegler, um die Übergangsgeschwindigkeit anzupassen.

Problemlösung

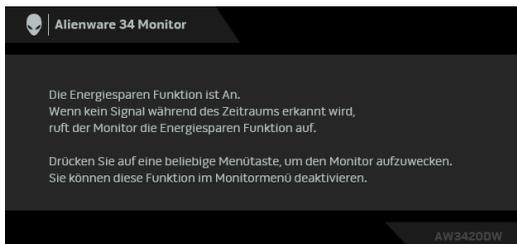
⚠ ACHTUNG: Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

Selbsttest

Ihr Monitor verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie überprüfen können, ob der Monitor ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Monitor und Computer ordnungsgemäß miteinander verbunden sind, der Monitorbildschirm jedoch leer bleibt, führen Sie bitte wie folgt den Monitor-Selbsttest aus:

1. Schalten Sie sowohl Computer als auch Monitor aus.
2. Trennen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers. Damit der Selbsttest richtig ausgeführt werden kann, trennen Sie sämtliche Digitalkabel von den Anschlüssen Ihres Computers.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

✍ HINWEIS: Ein Dialogfenster wird auf schwarzem Hintergrund angezeigt, wenn der Monitor kein Videosignal erkennt, aber sonst ordnungsgemäß funktioniert. Im Selbsttestmodus blinkt die Betriebsanzeige-LED weiß.



✍ HINWEIS: Diese Anzeige erscheint auch im Normalbetrieb, wenn das Videokabel getrennt oder beschädigt ist.

4. Schalten Sie den Monitor aus und schließen Sie das Videokabel neu an; schalten Sie anschließend sowohl den Computer als auch den Monitor wieder ein.

Falls Ihr Monitorbildschirm nach den obigen Schritten immer noch leer bleibt, überprüfen Sie bitte Ihre Videokarte und den Computer; Ihr Monitor funktioniert einwandfrei.

Selbstdiagnose

Ihr Monitor ist mit einem integrierten Selbstdiagnose-Werkzeug ausgestattet, das Ihnen bei der Diagnose von Problemen mit dem Monitor oder mit Computer und Grafikkarte helfen kann.

HINWEIS: Die Selbstdiagnose kann nur ausgeführt werden, wenn kein Videokabel angeschlossen ist und sich der Monitor im Selbsttestmodus befindet.



So starten Sie die Selbstdiagnose:

1. Überzeugen Sie sich davon, dass der Bildschirm sauber ist (kein Staub auf dem Bildschirm).
2. Trennen Sie das/die Videokabel von der Rückseite des Computers. Der Monitor wechselt nun in den Selbsttestmodus.
3. Halten Sie **Taste 3** 5 Sekunden lang gedrückt. Nach 1 Sekunde erscheint ein grauer Bildschirm.
4. Untersuchen Sie das Bild aufmerksam auf Unregelmäßigkeiten.
5. Drücken Sie erneut auf **Taste 3**. Der Bildschirm wird nun in rot angezeigt.
6. Untersuchen Sie das Bild auf Auffälligkeiten.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6; das Bild wird der Reihe nach in grün, blau, schwarz und weiß angezeigt.

Nach der Anzeige des weißen Bildschirms ist der Test abgeschlossen. Zum Verlassen drücken Sie die **Taste 3** noch einmal.

Falls bei diesem Selbsttest keine Auffälligkeiten auftreten sollten, funktioniert der Monitor ordnungsgemäß. Überprüfen Sie Grafikkarte und Computer.

Allgemeine Probleme

In der folgenden Tabelle finden Sie grundlegende Informationen zu allgemeinen Monitorproblemen und zu möglichen Lösungen.

Allgemeine Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Kein Bild/ Betriebsanzeige- LED leuchtet nicht	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist.• Überzeugen Sie sich davon, dass die Steckdose ausreichend Strom liefert, indem Sie einfach vorübergehend ein anderes Gerät anschließen.• Vergewissern Sie sich, dass die Ein-/Austaste komplett eingedrückt ist.• Stellen Sie über das Eingabequelle Eingabe-Quelle -Menü sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Bild/ Betriebsanzeige- LED leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie die Helligkeits- und Kontraststeuerung im Helligkeit/Kontrast Menü.• Führen Sie den Monitorselbsttest aus.• Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.• Starten Sie die Selbstdiagnose.• Stellen Sie über das Eingabequelle Eingabe-Quelle-Menü sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Unschärfes Bild	Bild ist unscharf, verschwommen oder weist Geistbilder auf	<ul style="list-style-type: none">• Verzichten Sie auf Videoverlängerungskabel.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.• Die Bildauflösung auf das richtige Längen-/Breitenverhältnis ändern.
Zittriges/ verwackeltes Videobild	Unruhiges Bild oder leichte Bewegungen	<ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.• überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen.• Bringen Sie den Monitor in einen anderen Raum und testen Sie ihn dort.

Fehlende Bildpunkte	LCD-Bildschirm weist Punkte auf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. ▪ Permanent nicht leuchtende Pixel zählen zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können. ▪ Weitere Informationen zu Dell Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln finden Sie auf der Dell Support Seite: www.dell.com/support/monitors.
Dauerhaft leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm weist helle Punkte auf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. ▪ Permanent nicht leuchtende Pixel zählen zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können. ▪ Weitere Informationen zu Dell Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln finden Sie auf der Dell Support Seite: www.dell.com/support/monitors.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. ▪ Stellen Sie die Helligkeits- und Kontraststeuerung im Helligkeit/Kontrast Menü ein.
Geometrische Verzerrungen	Bild ist nicht richtig zentriert	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Horizontale/vertikale Linien	Bild weist eine oder mehrere Linien auf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. ▪ Führen Sie den Monitor-Selbsttest aus und prüfen Sie, ob die Linien auch im Selbsttestmodus vorhanden sind. ▪ Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. ▪ Starten Sie die Selbstdiagnose.
Synchronisierungsprobleme	Bildschirm ist verzerrt oder wirkt zerrissen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. ▪ Führen Sie den Monitor-Selbsttest durch und prüfen Sie, ob die Anzeige auch im Selbsttestmodus verzerrt wirkt. ▪ Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. ▪ Starten Sie den Computer im <i>abgesicherten Modus</i> neu.

Sicherheitsrelevante Themen	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verzichten Sie auf eigenmächtige Reparaturversuche. ▪ Kontakt zu Dell sofort.
Abschaltprobleme	Monitor schaltet sich aus und wieder ein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. ▪ Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. ▪ Führen Sie den Monitor-Selbsttest aus und prüfen Sie, ob das Ausschaltproblem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farben	Im Bild fehlen Farben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Führen Sie den Monitorselbsttest aus. ▪ Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. ▪ Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.
Falsche Farben	Unzureichende Farbdarstellung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ändern Sie die Einstellungen der Voreingestellte Modi im Spiel-Menü-OSD je nach Anwendung. ▪ R/G/B Wert unter Benutzerfarbe in OSD-Menü Spiel anpassen. ▪ Starten Sie die Selbstdiagnose.
Nachbildeffekt (Eingebranntes Bild), verursacht durch längere Darstellung von Standbildern	Ein schwaches Nachbild eines statischen Bildes erscheint auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lassen Sie den Monitor grundsätzlich über die Energieverwaltungsfunktion ausschalten, wenn er nicht verwendet wird (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt Energieverwaltungsmodi). ▪ Alternativ können Sie einen Bildschirmschoner mit dynamisch wechselnden Bildinhalten nutzen.

Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Bild ist zu klein	Das Bild ist auf dem Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	<ul style="list-style-type: none">▪ Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Der Monitor kann nicht mit den Tasten an der Rückseite eingestellt werden	OSD-Menü wird nicht am Bildschirm angezeigt	<ul style="list-style-type: none">▪ Schalten Sie den Monitor aus, trennen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein.
Kein Eingangssignal wenn Bedientasten gedrückt werden	Kein Bild; die LED leuchtet blau auf	<ul style="list-style-type: none">▪ Überprüfen Sie die Signalquelle. Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet. Dazu bewegen Sie die Maus oder drücken eine beliebige Taste an der Tastatur.▪ Überprüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist. Ziehen Sie nötigenfalls das Signalkabel und stecken Sie es wieder ein.▪ Setzen Sie den Computer oder das Videoabspielprogramm zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm	Der Bildschirm wird horizontal oder vertikal nicht komplett vom Bild gefüllt	<ul style="list-style-type: none">▪ Je nach Videoformat (Bildseitenverhältnis) kann der Monitor ein Vollbild anzeigen.▪ Starten Sie die Selbstdiagnose.

Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme

Spezifische Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergewissern Sie sich, dass der Monitor eingeschaltet ist. ▪ Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an. ▪ Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an. ▪ Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. ▪ Starten Sie den Computer neu. ▪ Manche USB-Geräte wie externe Festplatten benötigen eine kräftigere Stromversorgung; schließen Sie das entsprechende Gerät direkt an den Computer an.
Super-Speed USB 3.0-Schnittstelle ist langsam	Super-Speed USB 3.0-Peripheriegeräte sind zu langsam oder funktionieren überhaupt nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer USB 3.0-kompatibel ist. ▪ Manche Computer verfügen sowohl über USB 3.0-, USB 2.0- als auch über USB 1.1-Ports. Überzeugen Sie sich davon, dass der richtige USB-Port genutzt wird. ▪ Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an. ▪ Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an. ▪ Starten Sie den Computer neu.
Drahtlose USB Peripheriegeräte funktionieren nicht mehr, wenn ein USB 3.0 Gerät angeschlossen wird	Drahtlose USB Peripheriegeräte reagieren langsam oder funktionieren nur, wenn der Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger kleiner wird	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergrößern Sie den Abstand zwischen den USB 3.0 Peripheriegeräten und dem WLAN USB Empfänger. ▪ Stellen Sie Ihren WLAN USB Empfänger so nah wie möglich an den USB Peripheriegeräten auf. ▪ Verwenden Sie ein USB-Verlängerungskabel, um den WLAN USB Empfänger so weit wie möglich vom USB 3.0 Port entfernt aufzustellen.

Anhang

ACHTUNG: Sicherheitshinweise

⚠ ACHTUNG: Die Verwendung von anderen als in dieser Dokumentation angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Verfahren kann zu Schock-, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.

Weitere Informationen über Sicherheitshinweise finden Sie unter Sicherheit, Umweltschutz und Bestimmungen (SERI).

FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen

Lesen Sie bitte die Webseite über rechtliche Konformität unter www.dell.com/regulatory_compliance für die FCC-Erklärung und weitere rechtliche Informationen.

Kontakt zu Dell

Kunden in den Vereinigten Staaten wählen die Nummer 800-WWW-DELL (800-999-3355).

✍ HINWEIS: Haben Sie keine aktive Internetverbindung, können Sie Kontaktinformationen auf Ihrem Kaufbeleg, dem Verpackungsbeleg, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.

Dell bietet mehrere Online und auf Telefon basierende Support- und Service-Optionen. Die Verfügbarkeit ist je nach Land und Produkt unterschiedlich, so dass einige Service-Optionen in Ihrer Region eventuell nicht verfügbar sind.

- Online technische Hilfe: **www.dell.com/support/monitors**
- Kontakt zu Dell: **www.dell.com/contactdell**